Zeitschrift: Schweizer Landtechnik

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 36 (1974)

Heft: 8

Rubrik: Ein Tip für Mähdrescherbesitzer : die Batterie des Mähdreschers nicht vergessen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der genauen Kenntnis der Bedürfnisse heraus ein Beitrag zur Versorgung der Flachlandbetriebe mit guten, zweckmässigen und modernen Maschinen geleistet werden. Heute ist AEBI Generalvertreter einer ganzen Reihe leistungsfähiger und bekannter Hersteller von Sämaschinen, Mistladern und Mistzettern, Düngerstreuern und vor allem von Erntemaschinen, wie Kreiselmäher und Kombi-Kreisler.
Diese Maschinen werden in Burgdorf gewissenhaft nach den besonderen schweizerischen Vorschriften über Beleuchtung, Unfallschutz usw. ausgerüstet, bevor sie ausgeliefert werden. Für jedes Modell wird ein umfangreiches Ersatzteillager bereit gehalten. Geschulte Monteure mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug stehen zur Verfügung, und insbesondere werden auch die offiziellen Vertreter regelmässig für den Service aus- und weitergebildet.
Besonders geschätzt wird, dass man bei AEBI Kundschaft und Maschine auch nach dem Kauf nicht vergisst. In den Wintermonaten werden Service-Aktionen durchgeführt, um die während der Saison hoch beanspruchten Maschinen wieder für das folgende Jahr instand zu stellen.
AEBI bietet also dem Traktorbetrieb ein interessantes Programm, eine reichhaltige Auswahl und – vor allem – eine bekannt leistungsfähige Service-Organisation.

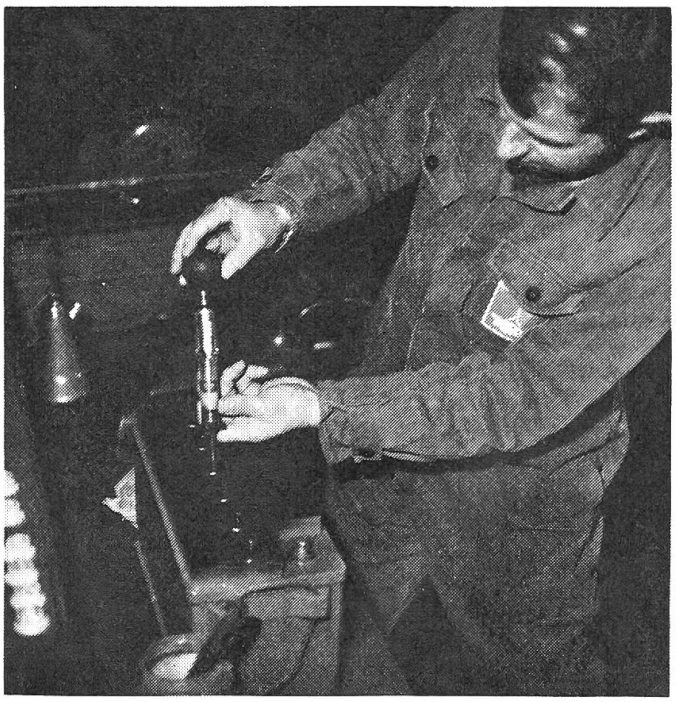
(Ansprache von Dr. Kaspar Aebi an der AEBI-Maschinentagung auf der St. Petersinsel 1974.)

Ein Tip für Mähdrescherbesitzer

Die Batterie des Mähdreschers nicht vergessen!

Wenn der Mähdrescher während der kommenden Erntesaison top-fit, das heisst, voll einsatzbereit sein soll, tut jeder Fahrzeughalter gut daran, sich auch um die Batterie seines Mähdreschers zu kümmern.
Eine Batterie führt – im Gegensatz zu den anderen Bestandteilen eines Mähdreschers – auch während der Ruhezeiten zwischen den Ernten ein gewisses Eigenleben. Ihr Ladezustand verändert sich laufend und wenn viele Monate nichts unternommen wird, ist es mit der Lebensdauer der Batterie nicht weit her. Beim Druck auf den Anlasser zu Beginn der Ernte wird zwar der Anlasser ein schwäbisches «Noi-noi» stöhnen, der Mähdreschermotor aber springt nicht an.

Darum:
Batterie zur Wartung an eine Kundendienststelle übergeben oder:

- In Zeitabständne von vier bis sechs Wochen nachladen.
- Alle drei Monate entladen und wieder aufladen.
- Batterie frostfrei lagern.

Der Mann auf unserem Bild prüft gerade den Säurestand einer Batterie. Aus «BUCHER-Nachrichten»